

Fragen Aufsichtsjägerprüfung 2012 (Deutscher Josef)

**Recht:**

(Mag. Bodlos)

Jagdabrundung – wann – Abhandlung

Sachliche Verbote

Jagdvergaben

Rechtliche Pflichten Aufsichtsorgan

**Forst:**

(Dipl.Ing. Lick)

Vorlage div. Zweige (Tanne, Eibe, Eberesche, Rotbuche, Weißbuche, Haselnuß Spitzahorn, Schwarzer Holunder, Ulme, Pappel, Weißkiefer, Weide)

Vorlage Kollerbusch – was für Schaden – was für Baumart – Alter des Baumes

Waldregionen	Eichen, Buchenwald unterer Buchenwald oberer Buchenwald unterer Nadelwald oberer Nadelwald	welche Baumarten in diesen Waldregionen
--------------	--	---

Pionierholzarten                      Erle, Weide, Birke, Pappel, Eberesche, Kiefer

**Wildkunde:**

(Berufsjäger Hochreiter)

Vorlage rechter Kieferast Rehwild – wie alt – Vorlage linker Kieferast Rehwild – wie alt – Vorlage Rehtrophäe (großer Schädel) – wie alt – Besonderheit Demokationslinie schon erkennbar

Rehkrankheiten

Brüche am Hut

Hunde – was für einen Hund zu Hause – Vorstehhunderasen – was müssen Hunde sein (gechipt u. registriert) – Schweißhunderasen

Waffen – was für Flinte zu Hause – was für Büchse zu Hause (Drilling) – hatten einen dort – Gewehr holen (war nicht gebrochen) – genaue Erklärung – Drilling war mit Einstecklauf – Gefahrenbereich aller Geschosse

**Wildökologie:**

(Dipl.Ing. Kofler)

Biotop – Habitat – Territorial – Randzonen (alles auf Rehwild bezogen) – Abschlußplan (vor Zählung – wollte hören das der Abschluß so hoch sein muß, daß kein Wildschaden entsteht) – was ist Wildpopulation – Kompensatorische Sterblichkeit – Alterspyramide